



# SISTA DRINNEN

## Acrylat - Dichtstoff

### EIGENSCHAFTEN

- Gute Überstreichbarkeit
- Sehr gute Verarbeitungs- und Haftungseigenschaften auch, ohne Primer
- Einfache Anwendung
- Langjährige Beständigkeit
- Lösemittelfrei

### EINSATZBEREICHE

Dichtstoff für die Anwendung im Innenbereich:

- Hält in bewegungsarmen Anschlussfugen
- Putze, Trockenbau, Fenster- und Türanschlüsse, Rollladenkästen
- Anschlussfugen an Wand und Decken
- PVC-Elementen, Stuck, Stein, Aluminium, Holz etc.

Nicht geeignet für:

Acrylglas (PMMA), Teflon® (PTFE), Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP), Naturstein, Fliesen, Keramik oder korrosive Metalle u.Ä.

Teflon® ist eine Marke der Firma Chemours / DuPont

### UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die Fugenflanken müssen tragfähig, sauber, trocken, fett- und staubfrei sein. Alten Dichtstoff, andere Rückstände und Verunreinigungen entfernen. Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen empfehlen wir das Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband, welches unmittelbar nach der Versiegelung wieder entfernt wird.

Extrem saugfähige Untergründe können leicht angefeuchtet werden, um die Flankenhaftung zu unterstützen.

Scharfe Putzrisse können keilförmig geöffnet werden, um die Flankenränder aufzuweiten.

---



## **VERARBEITUNG**

Grundsätzlich sollte die Fuge eine Breite von mindestens 10 mm aufweisen - maximal 30 mm (z.B. um Türen und Fenster). Dreiecksfugen sollten mindestens 6 mm Seiten aufweisen.

## **KARTUSCHE**

Die Kartusche oberhalb des Gewindes aufschneiden, dazu kann z. B. der Pattex Glätt-Cutter verwendet werden, dann Kartuschenspitze aufschrauben und entsprechend der Fugenbreite abschneiden. Kartusche in Pistole einlegen. Danach den Dichtstoff blasenfrei applizieren.

## **SPENDER**

- 1.) Entfernen der Sicherheitslasche unten an der Dosierspitze
- 2.) Drehen gegen den Uhrzeigersinn um (90°C)
- 3.) Dosierung durch sanftes runterdrücken des Hebels
- 4.) Nach Gebrauch Dosierspitze um (90°C) zurückdrehen
- 5.) Zum Schutz vor Austrocknung rote Kappe wieder auf die Dosierspitze setzen

## **GLÄTTEN**

Den Dichtstoff sofort nach dem Ausspritzen mit einem geeigneten Werkzeug z. B. Pattex Glättcutter glätten, dazu klares Wasser verwenden. Für raue Putze empfehlen wir ein Strukturieren mit einem Pinsel.

## **REINIGUNG**

Frisches und noch nicht abgebandenes Sista DRINNEN kann mit Wasser entfernt werden. Gleiches gilt für die Reinigung der Werkzeuge. Ausgehärteter Dichtstoff kann nur mechanisch entfernt werden.

## **HINWEIS**

Die Farbpaspel auf der Kartusche oder dem Spender kann drucktechnisch abweisen.

## **BITTE BEACHTEN**

Die Fugen müssen regelmäßig gesäubert und gewartet werden. Achten Sie auf eine gute und regelmäßige Luftzirkulation im Raum, in dem das Dichtmittel aufgetragen wird. Die Aushärtungsgeschwindigkeit ist von der Temperatur, Luftfeuchtigkeit und dem

---



Fugenquerschnitt abhängig. Bei niedriger Temperatur, hoher Luftfeuchtigkeit oder großen Fugenquerschnitten sind längere Aushärtungszeiten zu berücksichtigen.

Dichtstoff während der Aushärtung nicht stark mechanisch belasten. Im frischen Zustand und während der Aushärtungsphase ist der Acrylat-Dichtstoff frostempfindlich, sowie vor Nässe und Regen schützen. Eine Anwendung auf empfindlichen Oberflächen muss im Vorfeld, durch ein Untergrundprüfung getestet werden.

Sista DRINNEN ist nicht geeignet für Fugen, die stark begangen oder befahren werden und im Bereich Glasversiegelung oder Bodenfugen, zum Abdichten von Schwimmbecken, Waschbecken, Badewannen oder für den permanenten Wasserkontakt. Sista DRINNEN darf nicht für die Versiegelung von Aquarien verwendet werden. Sista DRINNEN darf nicht auf Bitumen oder Materialien eingesetzt, die Öle freisetzen.

Ebenso darf Sista DRINNEN nicht auf Materialien eingesetzt werden, die mit der Zeit Inhaltsstoffe oder Spaltprodukte freisetzen können (z.B. Isolier- oder Schwarzanstriche, Butyldichtstoffe oder EPDM-Kautschuke). Der Dichtstoff ist nicht geeignet für die Anwendung auf Naturstein.

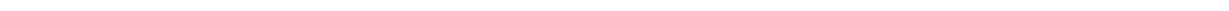
Sista DRINNEN Acrylat ist anstrichverträglich mit den handelsüblichen Farb-, Lack- und Lasursystemen und darf nur dann vollflächig überstrichen werden, wenn der aufgebrauchte Anstrich die Bewegungen des Dichtstoffes ohne Beschädigung ausgleichen kann. Aufgrund der Vielzahl der am Markt befindlichen Anstrichmittel empfehlen wir Vorversuche durchzuführen.

## LAGERUNG

Gut verschlossen, trocken, kühl und frostfrei lagern. Bei kühler und trockener Lagerung ist Sista DRINNEN im ungeöffneten Originalgebinde bis zu 18 Monate verarbeitbar. Mindesthaltbarkeitsdatum: Siehe Kartuschenaufdruck.

## VERPACKUNG

Artikel-Kurzzeichen	Gebindegrößen
SLIWS	280 ml
SLIKW	100 ml





## SICHERHEITSHINWEISE

Es wird empfohlen sich vor Beginn der Verarbeitung anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren.



Das Sicherheitsdatenblatt ist unter [www.mysds.henkel.com](http://www.mysds.henkel.com) erhältlich.  
Informationen für Allergiker unter Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall)

## ENTSORGUNGSHINWEIS

Eingetrocknete kleine Mengen können dem Hausmüll/ Gewerbeabfall zugeführt werden.  
Große Mengen gesondert entsorgen. Leere Verpackung der Wiederverwertung zuführen.  
Europäische Abfallnummer kann dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

## TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis:	Acrylat Dispersion
Konsistenz:	Pastös
Farbe:	Weiß
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 Grad bis + 40 Grad
Temperaturbeständigkeit:	- 20 Grad bis + 80 Grad
Hautbildung:	Ca. 25 Minuten
Durchtrocknung:	Ca. 5mm / 10 Tage
Bewegungsvermögen:	Ca. 12.5%
Maximale Fugenbreite:	30mm
Mindesthaltbarkeit:	18 Monate, ungeöffnet, bei kühler und trockener Lagerung

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.